

Der Ausbildungskompass bietet detaillierte Informationen über die Bildungsmöglichkeiten und Ausbildungseinrichtungen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.ausbildungskompass.at.

Kolleg für Berufstätige für Elektrotechnik - Prozessinformatik

INHALT

Kurzinfo	1
Ausbildungsbeschreibung	2
Ausbildungsinstitute	3
Berufe nach Abschluss	3
Impressum	3

KURZINFO

Kollegs für Berufstätige an höheren Lehranstalten für Elektrotechnik vermitteln in relativ kurzer Zeit (6 Semester) eine umfassenden praktische und fundierte fachtheoretische Ausbildung, die es insbesondere AHS-Absolventen und Absolventinnen ermöglicht unter anderem in den Bereich Technik, Entwicklung, Projektleitung und Management in Unternehmen der Elektrotechnik, Energieversorgung, Verkehrstechnik, in öffentlichen Einrichtungen oder Planungs- und Consultingunternehmen tätig zu werden.

Ausbildungsart	Kolleg
Dauer	6 Semester
Form	Berufsbegleitend
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> Reifeprüfung (Matura), Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung
Zielgruppe	Personen, z. B. AHS-Absolventen und Absolventinnen, die nach der Reifeprüfung die Diplomprüfung der Höheren Lehranstalt für Elektrotechnik anstreben.
Abschluss	Diplomprüfung
Berechtigung	<ul style="list-style-type: none"> berechtigt zur Ausübung einschlägiger Gewerbe laut Gewerbeordnung und Ingenieurgesetz Anwartschaft auf die Standesbezeichnung Ingenieur/in (Zertifizierungsverfahren einschl. Fachgespräch) <p>Informationen zur Gewerbeordnung einschließlich konkreter Zugangsvoraussetzungen findet man z. B. im Portal der Berufsbildenden Schulen unter www.gewerbeordnung.at.</p>

Gruppe	Kolleg an technischen, gewerblichen und kunstgewerblichen Schulen: Kollegs an höheren technischen, gewerblichen und kunstgewerblichen Lehranstalten vermitteln in relativ kurzer Zeit (4 bis 6 Semester, je nach Organisationsform) das Wissen höherer Lehranstalten und ermöglichen damit vor allem Absolventinnen und Absolventen von Allgemein bildenden höheren Schulen (AHS) den Erwerb technischer, gewerblicher und kunstgewerblicher Qualifikationen die den unmittelbaren Berufseinstieg ermöglichen. Kollegs an höheren technischen Lehranstalten werden sowohl Vollzeit als Tagesform als auch berufsbegleitend als Abendkollegs angeboten.
URL	https://www.abc.berufsbildendeschulen.at/technische-gewerbliche-und-kunstgewerbliche-schulen

AUSBILDUNGSBESCHREIBUNG

Wichtige Ausbildungsinhalte:

Am Kolleg für Berufstätige für Elektrotechnik werden unter anderem die **fachspezifischen Fächer** Allgemeine Elektrotechnik, Grundlagen des Maschinenbaus, Automatisierungstechnik, Elektrische Anlagen und Antriebe, Elektronik und Mikroelektronik, fachspezifische Informationstechnik usw. unterrichtet.

Weitere Inhalte richten sich nach der jeweiligen **schulautonomen Spezialisierung**.

Voraussetzungen:

- Für den Besuch eines Kollegs ist die Reifeprüfung (Matura), Berufsreifeprüfung oder eine Studienberechtigungsprüfung erforderlich.
- Absolventinnen und Absolventen von Fachschulen und Lehrausbildungen können über einen Aufbaulehrgang zur Reife- und Diplomprüfung gelangen. Der Unterschied zum Kolleg liegt in einem Allgemeinbildungsmodul, während im Kolleg die fachspezifische Ausbildung im Vordergrund steht.

Über die genauen Aufnahmekriterien und Anmeldefristen informiert die jeweilige Höhere Lehranstalt.

Weitere Berechtigungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Ersatz der gewerblichen Unternehmerprüfung
- Anrechnung bzw. Ersatz von Lehrzeiten in einschlägigen Lehrberufen
- nach 3 Jahren gehobener einschlägiger Tätigkeit Möglichkeit zur Erlangung Titels "IngenieurIn" über ein Zertifizierungsverfahren (einschließlich Fachgespräch vor einer Kommission)

Tätigkeitsbereiche:

Tätigkeitsbereiche von Absolventinnen und Absolventen sind unter anderem in den Bereichen Energieerzeugung, Erneuerbare Energie, Energieübertragung und -verteilung, Energiespeicherung, Alternativenergie, Prozessleittechnik und Informationstechnik, Antriebstechnik, Automatisierungstechnik, Verkehrstechnik, E-Mobile, Bahn, Flugtechnik, Verkehrsleittechnik, Installations- und Beleuchtungstechnik, Gebäudeleittechnik, Sicherheitstechnik und Qualitätsmanagement, Netzwerktechnik usw.

AUSBILDUNGSINSTITUTE

Tirol

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Innsbruck

Adresse: 6020 Innsbruck, Anichstraße 26-28
Telefon: +43 (0)50 902 808 100
Fax: +43 (0)50 902 808 900
Email: direktion@htlinn.ac.at
Webseite: <https://htlinn.ac.at/>

BERUFE NACH ABSCHLUSS

- ElektrotechnikerIn
- EnergietechnikerIn
- GebäudetechnikerIn
- AutomatisierungstechnikerIn
- Mess- und RegeltechnikerIn
- KrankenhaustechnikerIn
- ElektroenergietechnikerIn
- EnergieberaterIn
- VeranstaltungstechnikerIn
- WirtschaftsingenieurIn für Elektrotechnik und Elektronik
- OptotechnikerIn
- ElektroantriebstechnikerIn
- BetriebselektrikerIn
- CAD-TechnikerIn
- Land- und BaumaschinentechnikerIn
- ElektrotechnikingenieurIn
- ServicetechnikerIn für Elektrotechnik
- ServicetechnikerIn
- InstandhaltungstechnikerIn
- ElektroplanerIn
- Informations- und KommunikationstechnikerIn
- ServicetechnikerIn für Telekommunikation
- TechnischeR SachbearbeiterIn
- WindenergietechnikerIn
- AbnahmetechnikerIn
- Forschungs- und EntwicklungstechnikerIn für E-Mobilität
- EnergietechnikerIn für erneuerbare Energien
- StudiotechnikerIn
- PrüffeldtechnikerIn
- LichttechnikerIn

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 18.05.24

Die aktuelle Fassung der Ausbildungsinformationen ist im Internet unter www.ausbildungskompass.at verfügbar!